

Dem Verfasser des Buches „Das alte Bauernleben der Lüneburger Heide“, Eduard Rück, wurde kürzlich die seltene Auszeichnung zuteil, daß der preußische Kultusminister ihm für dasselbe die Summe von tausend Mark als Prämie zuerkannte und daß der Kaiser, der wiederholt sein Interesse für die Heide bekundete, sein Buch entgegennahm. Mehr als siebenzig ausführliche Anerkennungen der Presse über dieses Buch liegen vor, das auch die Regierung in Lüneburg angelegentlichst zur Anschaffung für alle Schulbibliotheken empfahl. Bringt es doch durch vortreffliche Schilderung uns dem Volksleben und den Volksgebräuchen in jenem Teile unseres deutschen Vaterlandes nahe, der bisher noch am meisten von der alles nivellierenden „Kultur“ unberührt geblieben ist und sich seine alten Sitten am besten bewahrt hat. Das Buch sollte in keiner Volksbücherei fehlen. Allen, die ein Herz für deutsches Volkstum besitzen, wird es als Weihnachtsgabe besonders willkommen sein. Die vornehme Ausstattung des Buches mit seinem reichen Bilderschmuck und zahlreichen Notenbeilagen lassen es hierzu vorzüglich geeignet erscheinen. Hochachtungsvoll

[Z]

Theodor Thomas in Leipzig.

Vorzugsangebote. Bis Weihnachten einlaufende Barbestellungen auf bis zu 5 Probeexemplare (ein Postpaket) liefere ich mit 50% Rabatt. Firmen, die sich energisch für das Werk verwenden wollen, gewähre ich besonders günstige Bedingungen.